

Turnkurs für die Turnlehrer an den bernischen Mittelschulen

Autor(en): **Riggeler, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **5 (1865)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-675435>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ſchen Erziehungsrath zum Direktor der landwirthſchaftlichen Schule in Kreuzlingen berufen worden iſt, dieſen für ihn ſo ehrenhaften Ruf angenommen. Ein ſchwerer Verluſt für den Kanton Bern! Herr Schazmann hat ſeit längerer Zeit aus Neigung ſich mit der Landwirthſchaft beſchäftigt, ſteht an der Spitze der Kommiſſion unſerer landwirthſchaftlichen Schule auf der Mütti und iſt bekannt als Redaktor der landwirthſchaftlichen Blätter und als Verfaſſer verſchiedener werthvoller Schriften über die Alpenwirthſchaft, in Betreff derſelben er von unſerm Kanton, wie uns ein Korreſpondent mittheilt, nicht die wünſchenswerthe Unterſtützung hiñſichtlich des Materials zu erhalten haben ſcheint, und daher ſeinem Mißmuth hierüber in einem offenen Sendschreiben Luſt gemacht hat. Uebrigens iſt auch die finanzielle Stellung eines Geiſtlichen mit zahlreicher Familie gegenwärtig in unſerm Kanton nicht gerade beneidenswerth und ſteht in keinem Verhältniß zu der anderer wiſſenſchaftlichen Berufsarten. Fürſprecher, Architekten, Ingenieure, Bankdirektoren ꝛc. ſind bedeutend beſſer geſtellt. Es iſt zu hoffen, daß dieſes grelle Mißverhältniß, das be Geiſtlichen und Lehrern gegenüber jedem andern Beruf exiſtirt, bald gehoben werde, ſonſt könnte der Fall eintreten, daß nicht bloß Hr. Pfarrer Schazmann, den wir höchſt ungern wegziehen ſehen, ſondern auch Andere, namentlich Lehrer, und gerade von den tüchtigſten, auswandern nach Zürich, Waadt, Aargau, Baſelland, Thurgau ꝛc. wo überall bedeutend beſſer bezahlt wird, als in dem reichen Kanton Bern.

Turnkurs für die Turnlehrer an den berniſchen Mittelnſchulen.

Da lezten Herbit das Bedürfniß und der Wuñſch für Abhaltung eines zweiten Turnkurſes auf nächſten Frühling ausgeſprochen wurde, ſo zeige ich den betreffenden Lehrern hiermit an, daß ich nach den Frühlingsexamen in der Woche vom 23.—29. April gerne dazu bereit ſein werde, und daß die Lit. Erziehungsdirektion den Theilnehmern unentgeltlichen Unterricht und den weiter Wohnenden eine Reiſeentſchädigung zuſichert.

Wer nun dieſen Kurs zu beſuchen gedenkt, iſt gebeten, mir es bis zum 1. April anzuzeigen. Nur wenn ſich eine genügende Anzahl Theilnehmer dazu anmeldet, wird der Kurs abgehalten werden, was dann noch in dieſem Blatte bekannt gemacht wird.

Gleichzeitig erinnere ich einige Lehrer noch daran, mir mit möglichster Beförderung die Größe ihrer Turnlokalitäten anzuzeigen.

Bern, den 9. März 1865.

J. Riggeler, Turninspektor.

Verlag von **Friedrich Schultheß** in Zürich.

Vorzügliche Schulbücher für Gymnasien, Industrie-, Bezirks- und Sekundarschulen.

Behn-Eschenburg. Schulgrammatik der englischen Sprache, für alle Stufen des Unterrichtes berechnet. 3te verm. u. verbesserte Auflage. 8° br. F. 4. 20

— — — — — englisches Lesebuch für alle Stufen des Unterrichtes berechnet und mit erklärenden und auf die Grammatik des Herausgebers hinweisenden Anmerkungen versehen.

Erster Kurs 8° br. F. 2. —

Zweiter " 8° " " 2. —

Daverio, L. Eric., *Scelta di prose italiane ad uso della studiosa gioventù oltramontana raccolte.* 8° br. Wohlfeile Schulausgabe F. 2. —

Eberhard, G., Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen schweizerischer Volksschulen, enthaltend den stufenmäßig geordneten Lernstoff für den vereinigten Sprach- und Realunterricht. Vierter Theil mit 35 Holzschnitten, 4te Aufl. 8° br. F. 2. 30

(Die 5te Auflage ist unter der Presse.)

Egli, J. J., Geographie für höhere Volksschulen in 3 Hefen, die auch einzeln zu haben sind. 3te durchgesehene Aufl. 8° br. F. 1. 30

Hagen, Dr. Karl, Grundriß der allgemeinen Geschichte. Ein Leitfaden für den Geschichtsunterricht an höhern Lehranstalten und zur Selbstbelehrung.

1ste Abtheil., Grundriß der alten Geschichte. 8° br. F. 2. —

2te " " " mittlern " 8° " " 2. —

3te " " " neuern " 8° " " 2. —

Rottinger, H. W., Weltgeschichte für die höhern Volksschulen und zur Selbstbelehrung. 4te durchgesehene Aufl. 8° br. F. 1. 90

Lüning, H. und J. Sartori, deutsches Lesebuch, für die untern und mittlern Klassen höherer Schulen (Gymnasien, Industrie-